

## **Beschluss der STV Turmstraße vom 28.11.2024**

### **Seitenbereiche der Turmstraße östlich Bremer Straße bis Stromstraße bauen!**

Die STV Turmstraße bittet alle Sanierungsbeteiligten und insbesondere das Straßen- und Grünflächenamt Mitte dringlichst, zügig alle erforderlichen Schritte zu unternehmen, um die Seitenbereiche der Turmstraße östlich der Bremer Straße bis zur Stromstraße wie geplant zu erneuern und umzugestalten. Auch sollten die Einmündungen der verkehrsberuhigten Nebenstraßen in die Turmstraße wie geplant einheitlich mit Aufpflasterungen ausgestattet werden.

#### **Begründung**

Eines der Ziele des Aktiven Zentrums (jetzt Lebendiges Zentrum) und Sanierungsgebiet Turmstraße ist die Attraktivitätssteigerung durch Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Zu diesem Zweck wurden die Seitenbereiche der Turmstraße und die Einmündungen ihrer nördlichen Nebenstraßen größtenteils schon einheitlich erneuert und zeitgemäß umgestaltet.

Auch für die Realisierung des genannten Bauabschnitts wurden bis inkl. 2027 Gelder aus den Förderkulissen des Lebendigen Zentrums und Sanierungsgebiets Turmstraße angemeldet. Mit großem Befremden musste die STV Turmstraße im Sanierungsbeirat am 15.10.2024 zur Kenntnis nehmen, dass durch die Verzögerung der Aktualisierung der Ausführungsplanung, der Ausschreibung der Bauleistungen und des Baubeginns Gelder für 2024 in sechsstelliger Höhe verfallen werden. Da auf Grund der Beendigung der Förderkulisse Turmstraße keine neue Programmanmeldung erfolgen kann, so hieß es, wäre die Ausfinanzierung und vollumfängliche Umsetzung der Maßnahme gefährdet.

Ausgerechnet dieser zentrale, stark frequentierte Bereich vor dem Rathaus, nahe der Heilandskirche und an den BVG-Haltestellen wurde vernachlässigt. Dringend notwendig sind

- die Beseitigung zahlreicher Gehwegschäden, Stolperfallen und Unebenheiten mit Pfützenbildung
- die Ertüchtigung von Baumscheiben sowie Baumpflanzungen,
- die Verbreiterung des Gehwegs vor dem Rathaus Tiergarten,
- die Verbreiterung des zu engen nördlichen Gehwegs und des Wartebereichs an den Bushaltestellen am U-Bhf.,
- die barrierefreie Umgestaltung der nördlichen Bushaltestellen,
- der Bau einer Aufpflasterung gemäß AV Geh- und Radwege an der Einmündung der Bredowstraße – auch als Schutz vor Falschparkenden,
- die Ergänzung weißer Rippenplatten als Bodenindikatoren für Sehbehinderte sowie
- die angemessene Ausstattung mit Radabstellanlagen und Bänken.

Das Genannte wurde der Stadtteilvertretung Turmstraße bereits vor Jahren angekündigt und geplant.

Um Gelder für die vollumfängliche Realisierung der Maßnahmen bereitzustellen, ist es notwendig, jetzt baldmöglichst die Höhe der erforderlichen Finanzmittel zu bestimmen und zügig mit der Realisierung zu beginnen. Die Zeit drängt, denn das Sanierungsgebiet wird Ende 2026 aufgehoben und das letzte Programmjahr der Förderkulisse Lebendiges Zentrum Turmstraße war bereits 2024. Daher können ggf. benötigte Umbuchungen und Anmeldungen von Mehrbedarfen ausschließlich bis zum Kassenjahr 2028 erfolgen. Neuanmeldungen sind nicht mehr möglich.